



INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
im Förderschwerpunkt Lernen

Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können. Farbige oder fett gedruckte Anmerkungen verweisen auf weitere Fördermaßnahmen in Teil 2 des Rahmenlehrplans.

Kompetenzerwartungen im Rahmenlehrplan

ETHIK: LEBEN IM KULTURELLEN UND ÄSTHETISCHEN UMFELD

Sich selbst im kulturellen Umfeld und der Umwelt orientieren und reflektieren

- ein Fest als Gemeinschaftserlebnis erfahren
- Elemente aus seiner eigenen Kultur vorstellen
- Elemente aus anderen Kulturen der Mitschülerinnen und Mitschüler kennen und verstehen lernen

Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen im Rahmenlehrplan

Sich selbst im kulturellen Umfeld und der Umwelt orientieren und reflektieren

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
Kann die Schülerin bzw. der Schüler <ul style="list-style-type: none"> • Anlässe für Feiern nennen und deren Bedeutung erklären? • ein Fest gemeinsam planen und organisieren? • erfassen, dass ein gelungenes Fest Spaß und Freude aller Teilnehmenden voraussetzt? • sich aktiv an einer Feier beteiligen und in die 	<ul style="list-style-type: none"> • kooperative Gruppenarbeit durchführen • Kreisgespräche ermöglichen • Geburtstagsfeiern gestalten und Feiernmöglichkeiten ausdenken und realisieren lassen • während der Feier Verhalten spiegeln

<p>Festgemeinschaft integrieren?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • durch positives Feed-Back nachbereiten, z. B. beschreibend loben • Fotowände gestalten lassen • Dankeskarten basteln, z. B. „Schön, dass du dabei warst“ • Sprichwörter, Filme, Lieblingsachen, Zeitungsberichte mitbringen lassen <p>» Denken/Lernstrategien: Schlussfolgerndes Denken, Urteilsbildung</p> <p>» Emotionen/Soziales Handeln: Soziale Verantwortung</p>
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • typische Rituale ihrer/seiner kulturellen Lebensweise vorstellen? • Rituale andersartiger Kulturen achten? • unterschiedliche Religionen nennen? • einige Gebräuche der Religionsgemeinschaften nennen und deren Ausübung respektieren? 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgangsformen, Begrüßungsformeln und Tischsitten vorgeben und einüben • Bitten und Danken im Rollenspiel üben • Reisespiele spielen, z. B. „Wir reisen heute nach Istanbul“ • Angebote aus interkulturellen Begegnungs- und Bildungseinrichtungen gemeinsam nutzen • verschiedene religiöse Orte gemeinsam besuchen <p>» Kommunikation/Sprache: Gesprächsbereitschaft und Gesprächssicherheit</p>